

**Der Grosse Rat
des Kantons Bern**

**Le Grand Conseil
du canton de Berne**

Montag (Nachmittag), 1. Juni 2015

Grosser Rat

10 2015.RRGR.458 übrige Geschäfte

Grossratsbeschluss betreffend Fristverlängerung für Antragstellung Kommission an Grossen Rat zu den parlamentarischen Initiativen 185-2013 (Änderung der Kantonsverfassung [Stärkung Parlament]) und 186-2013 (Überprüfung von Volksvorschlag und Eventualantrag)

Präsident. Herr Lanz, möchten Sie noch kurz das nächste Geschäft erläutern? – Herr Lanz signalisiert, dass ihm die Zeit dafür noch reicht, wir beraten also noch Traktandum 10, die Fristverlängerung für die Antragstellung der Kommission zu zwei Parlamentarischen Initiativen.

Raphael Lanz, Thun (SVP), Kommissionssprecher der SAK. Es geht hier um zwei Parlamentarische Initiativen, die im Juli 2013 überwiesen worden sind. Vielleicht fragen Sie sich, warum man hier die Frist verlängern muss. Es geht vor allem darum, dass man zuerst eigentlich nichts gemacht hat. Man hat gewartet bis die SAK, die Kommission für Staatspolitik und Aussenbeziehungen, ihre Tätigkeit im Jahr 2014 aufgenommen hat. Wir sind dabei, diese Parlamentarischen Initiativen zu bearbeiten. Einzelne Zwischenbeschlüsse wurden in einem Ausschuss und auch im Plenum gefällt. Derzeit wird gerade ein Gutachten zu den Volksrechten erstellt, das nächstens eintreffen sollte. Wir sind also an der Arbeit, eigentlich auch zeitgerecht, aber ich erinnere nochmals daran, dass man zuerst eigentlich ein ganzes Jahr lang noch abgewartet hat, bis die neue Mannschaft da war. Das ist auch der Grund, weshalb wir Ihnen beantragen, die Frist hier um zwei Jahre zu verlängern.

Präsident. Sie haben die Erläuterungen zu dem Antrag der SAK gehört. Gibt es dazu Wortmeldungen, wird der Antrag aus dem Rat bestritten? – Das ist nicht der Fall. Demnach erkläre ich den Antrag auf Fristverlängerung für genehmigt.

Stillschweigend genehmigt